



Zwei Weltberühmtheiten:
Anna Pawlowa und Charlie Chaplin,
aufgenommen in London

dem sie ihre eigentliche künstlerische Erweckung verdankt. Er befreite sie noch mehr von der Starrheit des klassischen Balletts; er ließ sie die Freiheit schöpferischen Tanzens fühlen, gab ihrer Kunst den lockenden dekorativen Rahmen, die unerschöpfliche Abwechslung der Themen, erweckte die selbständige Betätigung ihres Geistes. Er machte sie zur Dichterin unter den Tänzerinnen.

Sie begann nun in Paris und kam 1910 nach England, wo sie so gefeiert wurde, daß sie London zu ihrer zweiten Heimat wählte. Sie erwarb im Hampstead - Viertel ein Haus mit großem Park, zu dessen Einweihung sie 600 Mitglieder der englischen Aristokratie, der Politik, der Wissenschaft und Kunst einlud. Dann unternahm sie ihre erste amerikanische Tournee; von der Metropolitan-Oper ausgehend, raste sie im Sonderzug viele Monate durch die Vereinigten Staaten und Kanada. Es gab für sie keine Ruhe; die Nächte ver-